

Pressemitteilung Nr. 749/2014

19.11.2014

Pascal Technikum Grevenbroich: Schüler lernen Bau einer Autobahn-Brücke kennen

Rhein-Kreis Neuss. Das Bauingenieurwesen, die Umwelttechnik und die Errichtung einer Autobahn-Brücke standen jetzt im Mittelpunkt einer Exkursion nach Köln und Kerpen, die der Verein "Pascal Technikum Grevenbroich" (PasTeG) organisiert hatte. Begleitet wurden die 24 Jugendlichen von Vertretern des Netzwerks "Zukunft durch Innovation" (zdi) Rhein-Kreis Neuss, das studien- und berufsorientierende Maßnahmen für die weiterführenden Schulen im Bereich der sogenannten MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik entwickelt.

Geleitet wurde die Exkursion von Dr. Ingo Viertmann, Lehrer für Chemie und Physik am Pascal-Gymnasium, der bereits seit zehn Jahren im PasTeG-Verein engagiert ist. Zunächst ging es zum Campus Deutz der Fachhochschule Köln, wo die Gruppe einen Vortrag über die Studienmöglichkeiten im Fachbereich Bauingenieurwesen von Dr. Jürgen Danielzik, Professor am Institut für Baubetrieb, Vermessung und Bauinformatik, hörte. Der Gelehrte führte die Jugendlichen in die vielfältigen Aufgaben eines Bauingenieurs ein, der unter anderem für das Planen und Ausführen großer Vorhaben wie Brücken oder Hochhäuser verantwortlich ist, aber auch für deren Steuerung und Kontrolle.

Danielzik ist überzeugt davon, dass es auf absehbare Zeit einen großen Bedarf an Bauingenieuren gibt, da jedes Jahr etwa 3800 neue Fachleute dieser Art in Deutschland gebraucht werden. Bei der anschließenden Führung durch das Wasserbaulabor des Instituts für Baustoffe zeigte Diplom-Ingenieur Stefan Stenger den Schülern das Modell einer Talsperre in Aktion, an dem bestimmte Vorgänge und Abläufe simuliert werden können.

Danach ging es zu einer Großbaustelle an der Autobahn 61 bei Kerpen, wo eine Wildwechselbrücke errichtet wird. Den Besuch hatte Sebastian von Birgelen vom Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e. V. koordiniert. Bei Kerpen erhielten die Schüler einen Eindruck davon, was es bedeutet, im laufenden Autobahn-Betrieb eine Brücke zu bauen: 8000 Kubikmeter Erde mussten ausgehoben, 5500 Kubikmeter Stahl-Beton und unzählige Betonfertigteile verbaut werden. Allein einer der Brückenaufleger wiegt zwischen 70 und 94 Tonnen, für deren Transport Spezialtransporter aus Frankreich eingesetzt wurden. Der Besuch der Schülergruppe erfolgte unmittelbar vor einer 24-stündigen Vollsperrung der Autobahn, während der eine Seite der Brücke fertig gebaut wurde.

Anmeldeschluss für den nächsten PasTeG-Kursus ist der 28. November. Bewerben können sich Jugendliche der Jahrgangsstufen 10 (Gymnasien) und 11 (Gesamtschulen). Nähere Informationen über PasteG und das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss gibt es im Internet. Die Adressen lauten www.pasteg.de und www.mint-machen.de

Bildunterzeile:

Dem Ingenieurwesen auf der Spur: PasTeG-Schüler beim Besuch an der im Bau befindlichen Wildwechselbrücke über die Autobahn 61 bei Kerpen

Foto: Rhein-Kreis Neuss